



# Fortbildungsprogramm 2021

	Datum	Thema
April	14.04.	Gewalt und Konflikte in der Altenpflege (L, FK) – <b>NEU</b>
	15.04	<del>Sinnesorientierte Angebote für Menschen mit Demenz (FK, HK)</del> – <b>AUSFALL</b>
	16.04.	Konfliktbewältigung & Kommunikation mit Angehörigen (FK, HK)
	20.04.	Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	21.04.	„Vergessene“ Prophylaxen (FK, HK)
	22.04.	MDK-Prüfungen stationär (L, FK)
	23.04.	Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag (FK, HK)
	26.04.	Die drei D`s des Alters: Demenz, Depression, Delir (FK, HK)
Mai	03.05.	Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten (FK, HK)
	05.05.	Das Medizinproduktegesetz (FK, HK)
	06./ 07.05.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	10.05.	Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz (FK, HK, E) – <b>NEU</b>
	17.05.	Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen (FK, HK, E)
	19.05.	Basics des modernen Wundmanagement (FK)
	20.05.	MDK-Prüfungen ambulant (L, FK) – <b>NEU</b>
	21.05. (Ersatz für 19.03.)	Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege (FK, HK) – <b>NEU</b>
	28.05.	Aufmerksamkeit und Humor im Pflegealltag (FK, HK, E)

	Datum	Thema
Juni	03.06.	MDK-Prüfungen teilstationär (L, FK) – NEU
	04.06.	Kinästhetik – Positionsunterstützung- und Veränderung (FK, HK)
	08.06.	„Den Ursachen auf der Spur...“ – Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz (FK, HK)
	09.06.	Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S. (FK)
	11.06.	Gerontopsychiatrische Grundlagen als Handlungsstrategien (FK, HK) – <b>NEU</b>
	14.06.	Sucht im Alter – erkennen und ansprechen (FK, HK) – <b>NEU</b>
	16.06.	Management komplexer Wunden (FK)
	18.06.	Kommunikative Kompetenz im Team (FK, HK) – <b>NEU</b>
	23.06. (Ersatz für 17.03. – unter Vorbehalt)	„Rosestock-Holderblüh“ oder „Rock around the Clock“? - Tanzen im Sitzen (FK, HK, E) – <b>NEU</b>
	August	09.08. (Ersatz für 25.02.)
11./12.08.		Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
17./18.08. (Ersatz für 02./03.03.)		Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
20.08.		Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität in der Pflege und Betreuung (FK, HK) – <b>NEU</b>
30.08.		10-Minuten-Aktivierung (FK, HK, E)
September	01.09. (Ersatz für 05.03.)	Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FK, HK)
	02.09. (Ersatz für 11.03.)	Hygienemanagement in Alten- und Pflegeheimen (FK, HK) – <b>NEU</b>
	03.09.	Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und demenziell erkrankten Menschen (FK, HK)
	06.09.	Basale Stimulation (FK, HK)
	08.09. (Ersatz für 18.03.)	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ (FK, HK)
	10.09.	Kommunikative Kompetenz als professionelle Haltung (FK, HK) – <b>NEU</b>
	13.09.	Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt. Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung (FK) – <b>NEU</b>
	16.09.	Sterben, Tod und Trauer (FK, HK, E)
	29.09.	Der Expertenstandard – Erhaltung und Förderung der Mobilität (FK, HK)
	30.09.	Sitz-Tanz (FK, HK, E) – <b>NEU</b>

	Datum	Thema
Oktober	<b>01.10.</b> (Ersatz für 25.03.)	Wohlfühltag – Bauchgefühl(t)- Mit allen Sinnen leben
	<b>07.10.</b>	Risikomanagement in Pflegeunternehmen (L) – <b>NEU</b>
	<b>08.10.</b>	Personenzentrierter Ansatz im Umgang mit MENSCHEN mit Demenzerkrankungen – praxisnah (FK, HK)
	<b>26.10.</b>	Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz (FK)
November	<b>01./ 02.11.</b>	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	<b>8.11.</b> (Ersatz für 22.03.)	Aktivierungskisten- einmal anders!!! (FK, HK, E) – <b>NEU</b>
	<b>12.11.</b>	Erfolgreiche Kommunikation von Führungskräften (L, FK) – <b>NEU</b>
	<b>18.11.</b> (Ersatz für 17.02.)	Frontotemporale Demenz – Die „Stirn-Schläfen-Demenz“ (L, FK, HK) – <b>NEU</b>
	<b>19.11.</b>	Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut (FK, HK)
	<b>22./ 23.11.</b> (Ersatz für 25./ 26.05.)	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	<b>26.11.</b>	Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag (FK, HK)

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Fortbildungen des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.**

## **Präambel**

Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e.V. bietet entsprechend den Wünschen der Verbundmitglieder Fortbildungsveranstaltungen an. Dieses Angebot dient der Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Verbundeinrichtungen. Die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages erfolgt zur Kostendeckung.

## **1. Anmeldung:**

- Für die Anmeldung steht Ihnen im Fortbildungsprogramm ein entsprechendes Formular zur Verfügung → Kopiervorlage
- Der Eingang der Anmeldung ist verbindlich. Die namentliche Benennung der Teilnehmer ist nicht notwendig, die Nennung der Teilnehmeranzahl ist ausreichend

## **2. Teilnahmebedingungen:**

- Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Rechnung versandt. Die in ihr enthaltenen Angaben besitzen Gültigkeit. Nur die in der Rechnung festgelegte Personenzahl ist zur Teilnahme berechtigt.
- Der Eingang des Teilnehmerbetrages auf das Verbundkonto ist Voraussetzung für die Teilnahme.
- Die Seminare enden mit einem Teilnehmerzertifikat des Verbundes.

Die Seminare können durch den Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/ Spree-Neiße e.V. aus wichtigen Gründen abgesagt werden:

- Geringe Teilnehmeranzahl
- Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozenten
- Kurzfristige Änderungen wie Raum und Uhrzeit müssen ebenso einkalkuliert werden

→ Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

## **3. Stornierung:**

- Stornierungen sind kostenfrei, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Grundsätzlich kann eine Ersatzperson teilnehmen.

## **4. Datenschutz:**

- Die persönlichen Teilnehmerdaten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nur intern im GpV zu Abrechnungszwecken gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Geschäftsstelle des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/ Spree-Neiße e.V.  
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus

Telefon: 0355/ 486 7137  
Fax: 0355/ 486 7138  
E-Mail: [gpv-cb-spn@web.de](mailto:gpv-cb-spn@web.de)  
Homepage: [www.gpv-cb-spn.de](http://www.gpv-cb-spn.de)

## **Gewalt und Konflikte in der Altenpflege**

### **Inhalt:**

Gewalt in der Altenpflege ist ein Thema, das uns schockiert und das in den Medien oft reißerisch dargestellt wird.

Wie in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen kommt es leider auch in der Altenpflege zu Gewaltvorfällen. Der erste Schritt, dieser Gewalt zu begegnen und ihr vorzubeugen, ist sie zum Thema zu machen, über sie zu sprechen. Das will die Fortbildung ermöglichen.

Zuerst werden wir uns darüber austauschen, welche Erfahrungen die Teilnehmer mit Gewalt in der Altenpflege gemacht haben, und welche Wünsche sie an die Fortbildung haben.

Anschließend werden wir das Thema mit folgenden Fragestellungen vertiefen:

- Welche Formen von Gewalt erleben wir in der Pflege? Wer ist betroffen?
- Welche Auslöser und Ursachen gibt es für die Gewalt?
- Was kann man in der konkreten Situation tun?
- Wie kann man Gewalt in der Altenpflege vorbeugen?

Die letzte Frage verweist auf das zweite Thema der Fortbildung: Konflikte.

Sie sind nichts, was wir uns wünschen. Aber sie sind normal überall da, wo Menschen aufeinander treffen. Wie wir mit Konflikten umgehen, entscheidet maßgeblich darüber, ob sich aus ihnen Gewaltvorfälle entwickeln.

Deshalb beschäftigen wir uns in der Fortbildung mit diesen Fragen:

- Mit welchen Konflikten sind wir in der Pflege konfrontiert?
- Wie entstehen Sie?
- Wie gehen wir mit ihnen um?
- Wie kann eine gute Konfliktbehandlung aussehen?

Die Fortbildung ist ausdrücklich offen für Anregungen der Teilnehmer.

### **Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene, Fachkräfte**

**Dozent:** Herr M. Wirtz

**Datum:** 14.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 13/2021

### **Konfliktbewältigung & Kommunikation mit Angehörigen**

#### **Inhalt:**

Nicht selten ist in der Pflege die Bewältigung von Konflikten mit Angehörigen ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit älteren Menschen.

„Meine Mutter soll hier nicht stürzen!“, „ich zahle so viel Geld und nichts passiert hier!“, „Sie sind doch alle nur am Kaffee trinken!“, „Hier weiß keiner etwas vom anderen!“ Solche und ähnliche Kritik äußern mitunter Angehörige. Aber wie nun damit konstruktiv umgehen?

Dieses Seminar soll im gemeinsamen Austausch, in der Reflektion als auch in der Übung (Kommunikation) ganz praxisorientiert Handlungsimpulse geben, um mit Konflikten professionell umgehen zu können.

Wie kann es uns gelingen mit Konflikten angemessen umzugehen?

Wozu dienen Konflikte?

Welche Formen im Beschwerdemanagement gibt es für Angehörige?

Welche Kommunikationsmöglichkeiten machen uns sicher im MITEINANDER?

Welche Zugänge können wir zu den Angehörigen finden, um sie wirklich (!) zu verstehen?

Welche Selbstsorgeaspekte können wir für uns entdecken?  
(Persönlichkeitsmerkmale entdecken und nutzen)

Welche Handlungsstrategien gibt es, um mit den manchmal überhöhten Erwartungshaltungen professionell umzugehen?

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 16.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 14/2021

### **Ernährungsmanagement bei Menschen mit Demenz**

#### **Inhalt:**

Essen und Trinken beeinflussen das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz maßgeblich und sind wichtige Bestandteile ihrer kulturellen und sozialen Identität. Nicht zuletzt dienen Mahlzeiten auch der Tagesstrukturierung. Problematisch wird es, wenn die Betroffenen mit Fortschreiten der Demenz nicht mehr ausreichend essen und trinken. Doch wie können Pflegende und Begleiter herausfinden, ob ein Mensch mit Demenz nicht mehr essen und trinken möchte oder ob er krankheitsbedingt dazu nicht mehr in der Lage ist? Welche Ursachen können dazu führen, dass Menschen mit Demenz wenig essen und/oder trinken und wie können Pflegende dieses Risiko erkennen? Wie können sie mit der Situation einer „Nahrungsverweigerung“ umgehen?

Auf der Grundlage des aktualisierten Expertenstandards zum Ernährungsmanagement werden in der Fortbildung Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Pflegende den Ernährungszustand einschätzen und Defizite erkennen können. Daneben werden geeignete Interventionen diskutiert, wie Pflegende und Begleiter Menschen mit Demenz bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme so unterstützen können, dass deren Selbständigkeit, Autonomie und Lebensqualität so lange wie möglich erhalten bleibt.

- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017)
- Demenz und Ernährung
- „Nahrungsverweigerung“, „Sterbewunsch“ oder einfach „Vergessen“ von Essen und Trinken?
- Gefahr der Mangel- und Unterernährung erkennen
- Assessmentinstrumente zur Einschätzung des Ernährungsverhaltens bei Menschen mit Demenz
- Diskussion über Grenzen von Ernährungsmanagement bei Demenz
- Ethische Aspekte

#### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau S. Werner

**Datum:** 20.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 15/2021**

## **„Vergessene“ Prophylaxen**

### **Inhalt:**

In keinem Expertenstandard enthalten – aber trotzdem wichtig für die Pflege. Intertrigo, Pneumonien, Aspiration, Soor und Parotitis, Kontrakturen, Thrombosen und Obstipation sind gefährliche Komplikationen in der Pflege. Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten der Prophylaxe aus Sicht der Pflege.

### **Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr W. Krusch

**Datum:** 21.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 16/2021**

## **MDK-Prüfungen stationär**

### **Inhalt:**

- aktueller Stand der internen Qualitätskontrollen und dabei auftretende Fragen
- Anforderungen an das Qualitätsmanagement der Einrichtungen
- Führungsaufgaben der PDL/ WBL zur Steuerung des Prozesses
- besondere Bedeutung der Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter

### **Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene, Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** 22.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 17/2021**

## **Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag**

### **Inhalt:**

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr Dipl.-Psych. J. Otto

**Datum:** 23.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 18/2021**

## **Die drei D`s des Alters: Demenz, Depression, Delir**

### **Inhalt:**

Demenz, Depression und Delir sind drei wesentliche Krankheitsbilder im Alter und stellen uns in der Pflege und Begleitung alternder Menschen oft vor Herausforderungen.

In diesem praktisch orientierten Seminar soll es darum gehen, sicher und souverän zu unterscheiden, um welche der Störungen es sich handelt und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um diesen Herausforderungen begegnen zu können. Besonders anschaulich und nah wird das Seminar durch Ihre Beispiele und Ihre aktive Mitarbeit.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

**Datum:** 26.04.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 19/2021**

## **Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten**

### **Inhalt:**

„Schwester, ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, wann kann ich endlich sterben?  
„ - - Sätze, die wir in der (teil-) stationären und ambulanten Begleitung von älteren Menschen schon gehört haben. Sicher sollen wir hier reagieren? Wie können wir in solchen Situationen Empathie zeigen? Wohin mit unserer eigenen Unsicherheit in diesen Situationen?

Welche Entwicklungsaufgaben aus psychologischer Sicht stehen im Alter an? Was macht das Leben im Alter lebenswert?

Wie ist es mit dem Essen – Inappetenz am Lebensende. Was können wir dazu beitragen, dass würdevolle Sterbebegleitung in der Pflege und Betreuung umgesetzt werden kann? Sterben Menschen Mit Demenzerkrankungen anders?

Wie kann nonverbale Kommunikation am Lebensende sinnhaft funktionieren?

Es geht hier um PRAXISIMPULSE für eine gelebte Sterbekultur. Den Ausklang bildet wie immer eine sinnliche Selbstsorge.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 03.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 20/2021**

## **Das Medizinproduktegesetz**

### **Inhalt:**

Der Anteil technischer Hilfsmittel in der Pflege nimmt stetig zu. Die daraus resultierenden Gefahren machen auch aus Sicht der Heime und Pflegedienste ein Risikomanagement unerlässlich.

Dieses Seminar vermittelt Hilfestellung im Umgang mit dem Medizinprodukte-Gesetz und der Medizinproduktebetreiber-Verordnung.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr W. Krusch

**Datum:** 05.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 21/2021

### **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

#### **Inhalt:**

#### **1.Tag: „Qualität in der Betreuung – aber wie?„**

Wie können wir Qualität in der Betreuung umsetzen und auch fachlich professionell dokumentieren und somit transparent machen?

Der Anteil von dementiell erkrankten Menschen im Alter ist ein hoher, welches Wissen über Demenzerkrankungen brauchen wir, um hier Qualität in den Lebensalltag hineinzubringen?

Welche Formulierungen / Formulierungshilfen gibt es, um soziale Betreuungsleistungen individuell, bedürfnisorientiert zu beschreiben, um auch im multiprofessionellem Team und in der Angehörigenarbeit die erbrachte QUALITÄT der Betreuungsarbeit selbstsicher darzustellen?

Ein praxisbezogenes Seminar mit gleichzeitigen Impulsen von internen Angeboten in Tagespflege, ambulantem Dienst, stationären Senioreneinrichtungen. Unter anderem erhalten auch geschlechtsspezifische Angebote hier Platz (Themen für die Betreuung von Männern / Themen für Frauen) bis hin zur Qualität in der Betreuung von immobilen Klienten.

Ausklang dieses Tages bilden HAND-Gespräche, um auch nonverbal gut aufgestellt zu sein in den Angeboten der Betreuung, gerade auch für Menschen am Lebensende gibt es so viele Möglichkeiten angemessen zu begleiten durch geeignete Betreuungsleistungen.

#### **2. Tag: „Kommunikation mit Angehörigen und achtsame Selbstsorge“**

Mit einfachen Bausteinen in der Kommunikation, können wir selbstbewusst und empathisch in die Angehörigenarbeit hinein gehen. Stolpersteine in der Kommunikation werden beleuchtet, Kommunikationsübungen in der Gruppe (keine Rollenspiele) lassen uns bewusst werden, wie wichtig allein das ZUHÖREN ist.

Wie können wir konstruktiv mit Kritik umgehen? Wie können wir zielorientiert und ohne zu verletzen Kritik üben?

Wie gut horchen wir in uns selbst hinein, wonach uns der Sinn steht? Wie können wir gesund bleiben in einem oft hektischen Berufsalltag? Wo sind unsere Kraftquellen, welche sind verschüttet im Alltag?

Ausklang des Seminares bildet eine sinnliche Schokoladenmeditation

### **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 06./ 07.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz**

**Inhalt:**

Ein Garten ist für viele Menschen ein Synonym für Heimat.

Ein Garten beschreibt einen Ort, der vielen Menschen aus ihrer Biografie her bekannt und vertraut ist. Hier besitzen sie lebenslang geprägte Kompetenzen und Ressourcen.

Ein Garten ist ein Freiraum, der von seinen Nutzern mit Inhalt und Sinn geflutet ist.

Ein Garten stellt eine große Vielzahl von sensorischen Erlebnissen zur Verfügung, ist ständig wandelnde Quelle für Kommunikation.

Ein Garten ist aufgrund der Jahreszeiten, des Wetters und des Wachstums ein sich ständig wandelnder Raum.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau E. Schütze-Thron

**Datum:** 10.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 23/2021

### **Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen**

#### **Inhalt:**

Das Einbeziehen biografischen Wissens, das Singen von bekannten Liedern und zahlreiche kreative Ideen, die sich an den Jahreszeiten und das Alltags- und Berufsleben des alten Menschen orientieren, sind ein Schlüssel zur Kommunikation und zur Akzeptanz für die Arbeit im gerontopsychiatrischen Bereich.

Um sich an vertraute Gefühle und Handlungsabläufe erinnern zu können, ist es für einen dementen Menschen wichtig, alle Sinne anzusprechen. Im Seminar wird dafür ein vielseitig einsetzbarer Ideen katalog erarbeitet.

- Musik als Hilfe zur Orientierung beim Gehen, Essen und bei der Körperpflege
- Musikalisch-kreative Sinnesreise durch das Jahr mit vielfältigen Kommunikations- und Beschäftigungsanregungen für die Begleitung und Pflege dementer Menschen
- Quellen und Anwendungsmöglichkeiten biografischer Informationen

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau H. Beyer-Kellermann

**Datum:** 17.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 24/2021**

## **Basics des modernen Wundmanagement**

### **Inhalt:**

- Arten und Entstehung von Wunden
- Beschreibung anhand der Wundmorphologie
- Phasen der Wundheilung
- Wunddebridement
- Präparate zur Wunddekontamination
- Wundversorgung mit Präparat und Praxisbeispielen
- Wunddokumentation
- Fallbeispiele und Fallbesprechungen

### **Seminarangebot für Pflegefachkräfte**

**Dozent:** Herr S. Schulze

**Datum:** 19.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 25/2021



## **MDK-Prüfungen ambulant**

**Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene, Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** 20.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege**

### **Inhalt:**

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Fähigkeit und Bereitschaft Sachverhalte und Befindlichkeiten offen auszutauschen in den Fokus.

Grundlegende Kommunikationsformen (verbal und nonverbal) werden beleuchtet.

Das Verstehen und Gestalten kommunikativer Situationen im Berufsalltag setzt die Kenntnis eigener Absichten und Bedürfnisse sowie die, der Kommunikationspartner (pflegebedürftiger alter Mensch, Kollegen) voraus. Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen im Berufsalltag weiterzuentwickeln und zu stärken.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Rabe

**Datum:** **21.05.2021** (Ersatz für 19.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 27/2021**

## **Aufmerksamkeit und Humor im Pflegealltag**

*„Jedes Ding hat drei Seiten, eine positive, eine negative und eine komische.“*  
Karl Valentin.

### **Inhalt:**

Es liegt an uns selbst, ob wir alles negativ sehen wollen oder fernab von Konditionierungen den Blickwinkel ändern und auf die kuriosen und komischen Dinge des Lebens schauen.

Wer in der Lage ist, sich humorvoll mit Problemen auseinander zu setzen und dabei den nötigen Respekt der jeweiligen Situation nicht aus den Augen verliert, beschenkt sich selbst und andere. Wir gewinnen an Sympathie und Kompetenz.

Wenn der Ernst des Lebens Oberhand gewinnt und uns Enttäuschungen und Konflikte belagern, dann wäre es doch lächerlich, seine eigenen Ressourcen, wie z.B. den Humor, den jeder hat, nicht zu nutzen. Er bereichert uns konstruktiv und lösungsorientiert voran zu gehen, fördert die Konfliktfähigkeit und hilft einen Konsens zu finden.

In dieser Fortbildung brauchen Sie MUT zum Risiko, Spielfreude und Lust auf Entdeckungen. So kann das Erlernte ein hilfreiches Werkzeug zur Selbst- und Fremdpflege werden.

## **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau S. Ugé

**Datum:** 28.05.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

Seminarnummer: 28/2021



## MDK-Prüfungen teilstationär

**Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene, Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** 03.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 29/2021**

## **Kinästhetik – Positionsunterstützung und -Veränderung**

### **Inhalt:**

Achtsamer Umgang mit sich selbst und den Pflegebedürftigen erfordert von Pflegenden und Begleitern bei der Positionierung sowie beim Transfer sensible Wahrnehmung und geübte Technik. In dieser Fortbildung geht es darum, Bewegung, Transfer und rückschonendes Arbeiten miteinander zu verbinden und für alle Beteiligten als gemeinsame Interaktion erlebbar zu machen:

- Aktivierung des Konzepts der Kinästhetik
- Körperempfinden über Bewegung wahrnehmen
- Vom Lastenschleppen zur Körperkommunikation und zum gemeinsamen Transfer
- Positionierungen individuell gestalten

Hinweis:

**Bitte bringen Sie zu diesem Seminar eine Decke oder Sportmatte, bequeme Kleidung und warme, möglichst rutschfeste Socken mit!**

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau D. Krause

**Datum:** 04.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 30/2021**

**„Den Ursachen auf der Spur...“ – Herausforderndes Verhalten  
bei Menschen mit Demenz**

**Inhalt:**

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt häufig eine Herausforderung dar. Besonders, wenn Pflegende bestimmte Verhaltensweisen nicht verstehen, entstehen Missverständnisse.

Es sind verschiedene Ursachen für bestimmte typische Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz bekannt sowie Möglichkeiten für Umgangsformen und Vorgehensweisen in der Pflegepraxis, die in dieser Fortbildung vermittelt werden. Außerdem wird diskutiert, wie Pflegende mithilfe verstehender Diagnostik herausfordernde Verhaltensweisen reduzieren und wie sie sich in Konfliktsituationen verhalten können.

**Thematische Schwerpunkte sind u. a.:**

- Auswirkungen bestimmter Symptome auf das Verhalten
- Gefühle und Persönlichkeit von Menschen mit Demenz
- „Ursachenforschung“ und Möglichkeiten zur Reduzierung von herausfordernden Verhaltensweisen
- Möglichkeiten des Umgangs mit herausfordernden Verhaltensweisen

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau S. Werner

**Datum:** 08.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 31/2021**

**Entbürokratisierung der Pflege – Die S.I.S.**

**Inhalt:**

Beim Erstellen einer Pflegeplanung nach den Vorgaben der S.I.S. – der Strukturierten Informationssammlung, ist es wichtig, zunächst die professionelle Brille abzusetzen und die Aussagen, die Wünsche und Bedürfnisse des Pflegekunden bzw. der Angehörigen wahrzunehmen.

Dieses Seminar bereitet Sie darauf vor, sich in die Systematik der S.I.S. einzufinden und die Eingewöhnung zu erleichtern.

**Seminarangebot für Fachkräfte**

**Dozent:** Herr W. Krusch

**Datum:** 09.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



## Gerontopsychiatrische Grundlagen als Handlungsstrategien

### Inhalt:

„Alt zu werden kann für die seelische Gesundheit riskant sein...“

Welche seelischen Erkrankungen gibt es im Alter und was sind Ursachen? Wie können wir ganz praktisch umgehen mit betroffenen älteren Menschen?

Was ist das Typische an Depressionen im Alter und vor allem, wie kann ich täglich in der Arbeit damit umgehen `Wo bedarf es Einfühlungsvermögen, wo bedarf es auch innere Abgrenzung, um nicht mitzuleiden`

Warum setzen sich an Demenzerkrankungen gern Depressionen fest und woran erkennen wir den Unterschied. Welche unterschiedlichen Formen von Demenzerkrankungen gibt es und auf welche unterschiedlichen Handlungsstrategien können wir hier setzen.

Was machen Angsterkrankungen im Alltag aus? Wie und wodurch können wir hier mit ängstlichen Bewohner\*innen und Tagesgästen ressourcenorientiert arbeiten.

Was macht das Krankheitsbild der Schizophrenie aus und wie gehen wir um mit all den unterschiedlichen Wahnvorstellungen? Was mache ich, wenn das Essen dem Betroffenen als vergiftet erscheint?

Was beinhaltet das Krankheitsbild der Korsakow Demenz und welche Anker gibt es in der Pflege und Betreuung von suchtkranken Menschen?

Dieses Seminar frischt nicht nur die gerontopsychiatrischen Grundlagen auf, sondern bietet auch im Miteinander den Austausch über Handlungsstrategien und es werden Impulse zur Reflexion gegeben.

Den Ausklang bildet ein sinnliches Stressmanagement um selbst seelisch in Balance zu bleiben.

### Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 11.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Sucht im Alter – erkennen und ansprechen**

### **Inhalt:**

Sucht im Alter – ein Thema, das trotz seiner Brisanz bislang nur wenig Beachtung findet. Und das, obwohl Suchtprobleme weit verbreitet und die gesundheitsschädlichen Folgen immens sind. Im interaktionellen Austausch wollen wir uns daher diesem Thema widmen und erfahren:

Wie viele Menschen sind betroffen? Wann spricht man von Abhängigkeit, was ist ein schädlicher, was ein riskanter Konsum? Welche Suchtmittel spielen im Alter eine besondere Rolle und wie gelingt es in der Praxis, Suchtprobleme zu erkennen und auch anzusprechen?

Um das Seminar besonders anschaulich und praxisnah zu gestalten, bringen Sie bitte gern Fragen und Fallberichte aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

**Datum:** 14.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 34/2021**

## **Management komplexer Wunden**

### **Inhalt:**

- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulcus cruris venosum & Ulcus cruris arteriosum
- Dekubitus
- palliative Wundversorgung
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Schmerzmanagement bei chron. Wunden
- Begleittherapien/ alternative Ansätze

### **Seminarangebot für Pflegefachkräfte**

**Dozent:** Herr S. Schulze

**Datum:** 16.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Kommunikative Kompetenz im Team**

### **Inhalt:**

Vorraussetzung für eine erfolgreiche Teamarbeit ist eine gute Kommunikation. Nicht alles was wir sagen, ist das, was wir meinen.

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Bedeutung der Klarheit der Worte und zugleich die Wirkung der Körpersprache in den Fokus. Kommunikation findet auf zwei Wegen statt (verbal und nonverbal). Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen in der Teamarbeit weiterzuentwickeln und zu stärken.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Rabe

**Datum:** 18.06.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**„Rosestock-Holderblüh“ oder „Rock around the Clock“? - Tanzen im Sitzen**

**Inhalt:**

Es heißt „Tanzen heilt 100 Krankheiten und ein lahmes Bein“.

Es ist aber auch gut zu wissen, dass Menschen, die nicht mehr sicher auf den Beinen sind, auf das Tanzen nicht verzichten müssen.

Freude an Musik und rhythmischer Bewegung weckt die Lebensgeister und lässt den Alltag mit seinen Ängsten, Sorgen oder Schmerzen in den Hintergrund treten.

Tänze im Sitzen erzählen oft kleine Geschichten und wecken bei älteren Menschen oft freudvolle Erinnerungen. Da gibt es den Badespaß und die Ruderpartie, die Apfelernte und das Kuchenbacken, wir begegnen dem schwarzen Kater oder dem flinken Wiesel. Es gibt Tänze für die Jahreszeiten wie etwa den Kastanienbaum oder den Rosenstrauß, den Regentanz, das Kranzbinden und es gibt auch Tanzspiele und Fitneßübungen.

Die Melodien stammen aus der internationalen Folklore und dem Gesellschaftstanz: Walzer, Polka und Marschmusiken erklingen ebenso wie Tango, Bossa Nova, Rumba und Salsa auch Rock n Roll und Rap sowie beliebte Schlagermelodien sind vertreten.

Rhythmusinstrumente wie Rasseln und Klanghölzer sowie Tücher, Fächer, Seile, Stäbe, Bänder und Blüten lassen das gemeinsame Tun noch mehr sinnlich erlebbar werden.

Tanzen im Sitzen fördert Beweglichkeit, Koordination, Gedächtnisleistung und stärkt die Gemeinschaft und macht vor allem eins – sehr viel Spaß!

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau E. Kramm

**Datum:** **23.06.2021** (Ersatz für 17.03.2021), **11.00-17.00 Uhr**

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Was bedeutet Psychohygiene für Führungskräfte in der Pflege?**

**Inhalt:**

1. Selbstreflexion der individuellen Situation- persönliche Strategien zum Umgang mit Überforderung und Stress
2. Beruf und Arbeit in Balance?
3. Training von Entspannungstechniken zum mentalen Selbstmanagement
4. Selbstpflege (Ernährung, Bewegung, Pausen, Arbeitsklima)
5. Selbst- und Zeitmanagement, Aufbau von Ressourcen

**Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** **09.08.2021** (Ersatz für 25.02.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Seminarnummer: 36/2021**

### **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

#### **Inhalt:**

Im Vertiefungsseminar wollen wir Themen behandeln, die im Arbeitsalltag häufig eine Rolle spielen:

- Verhalten von Menschen mit Demenz: Warum verhält sich der Betroffene so, und was können wir tun?
- Beschäftigungen von und mit Menschen mit Demenz: Welche Aktivitäten können wir mit Menschen mit Demenz unternehmen?
- Eigene Erfahrungen in unserer Arbeit: Wie verläuft unsere Arbeit? Was können wir gut, wo haben wir Fragen?

Konkret beschäftigen wir uns mit dem Erleben und dem Verhalten von Demenzbetroffenen. Es werden verschiedene Erklärungsmodelle für ihr Verhalten vorgestellt und Möglichkeiten erläutert, wie wir darauf reagieren können. Wir erörtern, welcher Umgang mit Menschen mit Demenz passend ist. Die Validation als eine Art des Umgangs und der Reaktion auf das Verhalten der Betroffenen wird dabei eingehend behandelt und geübt.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, was wir alles mit Menschen mit Demenz unternehmen können – sowohl in der Einzelbetreuung als auch in der Gruppe. Sie werden anhand von Beispielen dargestellt.

Schließlich nutzen wir das Seminar auch zu einem Erfahrungsaustausch: Wie ist die bisherige Arbeit verlaufen, was fällt uns leicht, wo haben wir noch Fragen? Das Seminar ist offen für Fragen der Teilnehmer.

### **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Dozent:** Herr M. Wirtz

**Datum:** 11./ 12.08.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 03/2021**

**Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Inhalt:**

- Integrative Validation nach Nicole Richards als besondere Kommunikationstechnik im Umgang mit Menschen mit Demenz, die eine Begegnung mit ihnen auf Augenhöhe ermöglicht aus Respekt vor der Person des Menschen mit Demenz
- Stand der Implementierung des Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- aktuelle Anforderungen an die Qualität der Betreuung mit Beispielen aus der Erfahrung der MA

**Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** **17./ 18.08.2021** (Ersatz für 02./ 03.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Liebe, Lust, Demenz und Scham – über den Umgang mit Sexualität  
in der Pflege und Betreuung**

**Inhalt:**

„Wer berührt eigentlich noch wen?“

Über das Bedürfnis nach Berührung bis hin zwischen Pflege und Berührung liegen Welten. Oft bedarf es einer sehr reflektierten Arbeit, um Missverständnisse innerhalb der Pflege und Betreuung zu minimieren.

Schamgefühle sind immer ansteckend, doch wie damit umgehen, wenn es innerhalb der Pflege zu Erregungen kommt? Wie damit umgehen, wenn das Bedürfnis nach Berührung zum Bedürfnis nach Sexualität beim älteren Menschen wird?

Was alles bedeutet Sexualität im Alter- ein Tabu oder doch ein Lebensthema?

Wie verändert sich mitunter sexuelles Verhalten bei demenzerkrankten Menschen?

Worin bestehen die Unterschiede zwischen professionellen Sexualbegleitungen und Sexualassistenz?

Welche professionelle Umgangsform, welche rechtlichen Schritte und welche Grenzen bei sexueller Belästigung durch ältere Menschen in teil- und stationären Einrichtungen gibt es?

Ein Seminar, welches offene Worte findet, um ein Tabuthema aus den Randthemen zu holen, in dem praktische Impulse zum Umgang gegeben werden, Netzwerke aufgezeigt werden und die eigene Unsicherheit minimiert werden kann.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 20.08.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 38/2020**

## **10-Minuten-Aktivierung**

### **Inhalt:**

Ziel dieser Fortbildung ist die Erstellung eines exemplarischen und vielseitig einsetzbaren Ideen- und Themenkatalogs für die tagesstrukturierende Arbeit mit Senioren.

Grundlage sind die vielfältigen Bestandteile der 10-Minuten-Aktivierung wie Musik, Biografiearbeit, Alltagstätigkeiten, basale Stimulation, Bewegung und Tanz usw. sowie deren gezielter Einsatz bei unterschiedlichen Demenzgraden.

Im Seminar werden wertvolle theoretische Grundlagen, vor allem aber direkt in der Praxis einsetzbare Handlungskompetenzen vermittelt.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau H. Beyer-Kellermann

**Datum:** 30.08.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Seminarnummer: 04/2021**

### **Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen**

#### **Inhalt:**

Um nicht nur körperliche Fixierungen (wie Bettgitter, Gurte) im Pflegealltag immer wieder zu hinterfragen und möglichst zu vermeiden, ist es wichtig sich Kenntnisse über alternative Maßnahmen anzueignen. In diesem Seminar werden Fixierungen kritisch hinterfragt, alternative Maßnahmen aufgezeigt und Praxiserfahrungen ausgetauscht und der Werdenfelser Weg vorgestellt.

Ein Hauptaugenmerk liegt an diesem Tag auf den chemischen Fixierungen, das heißt auf medikamentöse Fixierungen im Pflegealltag, welche oft noch Grauzonen sind. Psychopharmaka können zweifelsohne für pflegebedürftige Menschen, welche wir betreuen und begleiten, sehr hilfreich sein, doch gibt es auch die Sorge um ruhiggestellte, apathisch wirkende Bewohner\*innen.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen
- Alternative Maßnahmen im Pflegealltag
- Psychopharmaka im Alter
- Werdenfelser Weg
- Chemische Fixierungen noch immer eine Grauzone?
- Risiken von Fixierungen
- Lebensqualität trotz Sturzgefährdung

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** **01.09.2021** (Ersatz für 05.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 05/2021**

**Neu**

## **Hygienemanagement in Alten- und Pflegeheimen**

### **Inhalt:**

Hygiene ist eine rechtliche und fachliche Herausforderung in allen Bereichen der Pflege. Dieses Seminar zeigt Wege auf, wie das Infektionsrisiko für Bewohner und Mitarbeiter auf ein Minimum reduziert werden kann.

Der Rahmenhygieneplan des Landes Brandenburg, gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz für Alten- und Altenpflegeheime, bildet die Grundlage der Seminarinhalte.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr W. Krusch

**Datum:** **02.09.2021** (Ersatz für 11.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Seminarnummer: 39/2021**

### **Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und dementiell erkrankten Menschen**

#### **Inhalt:**

Nicht selten zeigen Menschen mit dementiellen Erkrankungen Verhaltensweisen, die UNS herausfordern, weil wir die Motivation bestimmter Handlungen nicht verstehen. In diesem praxisorientierten Seminar sollen die Teilnehmer\*innen Impulse durch den gegenseitigen Austausch im Seminar erhalten, Handlungsmöglichkeiten im Miteinander werden diskutiert, Grenzen und Selbstschutz werden beleuchtet.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Verhaltensanalyse/ Motivation von Handlungen
- Mögliche Strategien bei motorischer Unruhe
- Achtsamkeit in der Selbstsorge: eigene Grenzen und Schutzräume
- Teamarbeit/ Teampersönlichkeiten/ Teamkonflikte
- Selbstreflektion von berufl. Handeln
- Austausch

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 03.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 40/2021**

## **Basale Stimulation**

### **Inhalt:**

Der Begriff „Wahrnehmung“ kommt aus dem althochdeutschen und bedeutet einer Sache Aufmerksamkeit schenken.

Die menschliche Empfindungs- und Wahrnehmungsfähigkeit entsteht durch das Vorhandensein und das Zusammenspiel einzelner Sinnessysteme, welche auf die Erfassung der Befindlichkeit von sich selbst und der umgebenden Umwelt ausgerichtet ist. Nur mit einem festen Fundament, welches eine gesunde Wahrnehmung bildet, ist Entwicklung, Motorik, Sprache, Denken, Gedächtnis, Emotionalität und soziale Anpassung möglich.

Lernen Sie mehr über das spannende Phänomen „Wahrnehmung“... eine faszinierende Reise in die Welt der Empfindungen. Es wird Ihre Arbeit in der Pflege erleichtern und bereichern!!!

## **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau E. Schütze-Thron

**Datum:** 06.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 07/2021**

**Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“**

**Inhalt:**

- der personenzentrierte Ansatz nach T. Kitwood in der Pflege von Menschen mit Demenz als theoretische Basis und Herausforderung zugleich für alle beteiligten Professionen
- die besondere Rolle der Beziehungsgestaltung für eine hohe Lebensqualität der Menschen mit Demenz und der Sicherung von Autonomie und Beteiligung
- methodische und inhaltliche Umsetzung des Standards in die Pflegepraxis
- Beispielentwicklung für ein Praxiskonzept

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** **08.09.2021** (Ersatz für 18.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Kommunikative Kompetenz als professionelle Haltung**

### **Inhalt:**

Maßgeblich für eine professionelle Haltung sind innere Einstellungen, eigene Vorstellungen und Gefühle. Diese spiegeln sich im Miteinander (mit pflegebedürftigen alten Menschen, Kollegen) in der körperlichen und sprachlichen Ausdrucksweise wieder.

Der Fokus der Fortbildungsveranstaltung wird sein dies in der Interaktion wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, um die kommunikativen Kompetenzen weiterzuentwickeln und zu stärken.

## **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Rabe

**Datum:** 10.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Burn out – wenn die Arbeit uns ausbrennt  
Möglichkeiten der Erkennung, der Prävention und der Behandlung**

**Inhalt:**

Erschöpft, überfordert, weniger leistungsfähig – viele Pflegekräfte kennen diese Symptome von sich. Der Beruf, der doch mal Freude machte, wird immer mehr zur Last und auch das Privatleben leidet. Viele Betroffene ziehen sich zunehmend zurück, reagieren gereizter und verlieren die Freude im Alltag. Und stellen sich nun die Fragen: Habe ich ein Burnout? Und was kann ich dagegen tun, damit es mir besser geht?

Dieses Seminar soll helfen, herauszufinden, was hinter dem populären Begriff des „Burnout“ steckt, ob man darunter leidet und was helfen kann, um aus der Krise heraus zu finden oder – besser noch – gar nicht erst hineinzugeraten.

Besonders anschaulich wird es durch Übungen sowie durch Ihre aktive Mitarbeit.

**Seminarangebot für Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau A. Nicklisch (Psych. Psychoth.)

**Datum:** 13.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 43/2021**

## **Sterben, Tod und Trauer**

### **Inhalt:**

- Angehörige in der Palliativbegleitung
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbenden begegnen
- Wege mit der Trauer

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozent:** Herr M. Doll

**Datum:** 16.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 44/2021**

## **Der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität**

### **Inhalt:**

Mobilität ist in vielen Lebensbereichen grundlegende Voraussetzung für Selbständigkeit und autonome Lebensführung, für soziale Teilhabe, Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden.

Bewegungsmangel und Mobilitätseinbußen gehören zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Gesundheitsprobleme und sind zusammen mit kognitiven Beeinträchtigungen die wichtigste Ursache für dauerhafte Pflegebedürftigkeit.

## **Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr W. Krusch

**Datum:** 29.09.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Sitz-Tanz**

### **Inhalt:**

Bewegungseingeschränkten und geschwächten Personen wieder die Freude des Tanzes erleben zu lassen, bedarf zur eigenen Bewegungsfreude auch ein erweitertes Wissen, einiger Übung und Phantasie.

Wie kann das Bewegungsgedächtnis auch im Sitzen aktiviert werden? Wie kann trotz zunehmendem Schwereerleben wieder die Leichtigkeit des Tanzes spürbar werden?

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Elemente für ein Sitz-Tanz Angebot kennen. Die Bedeutung von Takt und Rhythmus in Bewegungsübungen, die Methode des Spiegeln für Paare und Gruppen-Improvisationen und auch der Einsatz von Tüchern oder anderen Requisiten werden praktisch geübt.

Auf Besonderheiten bei der Gestaltung von Angeboten für Menschen mit kognitiven Einschränkungen wird bei der Reflexion der beruflichen Praxis eingegangen. Stundenaufbau und das Erkunden und Nutzen milieutypischer Musik rundet den Fortbildungstag ab.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau K. Gundudis

**Datum:** 30.09.2021.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 10/2021**

## **Wohlfühltag – Bauchgefühl(t)- Mit allen Sinnen leben**

### **Inhalt:**

Ein sinnlicher, entspannter Tag zum Wohlfühlen wartet auf Sie.

Die Seele baumeln lassen, den eigenen Atem spüren, eigene Bedürfnisse wieder entdecken, in sich hinein horchen und ein aktives Genusstraining sind Bestandteile dieses Sinnestages.

- „Wie bin ich?“ – Kommunikation
- sich SELBST sehen – Stressoren
- Magie des Lauschens – **HörSINN**
- **sich riechen können:** Düfte des LEBENS
- Atem holen: **Atemübungen und Progressive Muskelentspannung**
- **Sehsinn &** Persönlichkeitsmerkmale
- sich vertrauen: **BAUCHGEFÜHL(T) – Intuition**
- **sich beruhigen:** Blickwinkel Stressmanagement als Selbstsorge/ eigene Kraftquellen (wieder) entdecken
- **sich ZEIT nehmen:** Einladung Zeitsinn
- Speisewagen: **schmecken:** SCHOKOLADENMEDITATION als Genusstraining

**Bitte Matte (wenn vorhanden), Decke, Kissen, wer möchte warme Socken, mitbringen.**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** **01.10.2021** (Ersatz für 25.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Risikomanagement in Pflegeunternehmen**

### **Inhalt:**

Die aktuelle Coronakrise und deren Auswirkungen auf die Pflege zeigt täglich aufs Neue, wie wichtig es ist, dass Risiken rechtzeitig erkannt und Maßnahmen vorausgedacht werden. Dies gilt nicht nur für Hygiene- und Pflegerisiken sondern genauso für Risiken im strategischen Management.

1. Risikomanagement und Fehlerkultur
2. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt- so erkennen Sie Risiken
3. So schätzen Sie Risiken zutreffend ein
4. Wie können Sie Risiken vermeiden oder vermindern?
5. So etablieren Sie ein Risikomanagement in Ihrem Unternehmen
6. Handeln Sie richtig, wenn es doch zum Schaden kommt

### **Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene**

**Dozentin:** Frau B. Ender

**Datum:** 07.10.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 47/2021**

**Personzentrierter Ansatz im Umgang mit MENSCHEN mit  
Demenzerkrankungen - praxisnah**

**Inhalt:**

Um Menschen mit Demenzerkrankungen individuell und bedürfnisorientiert begleiten zu können, gilt es zunächst zu verstehen welcher MENSCH mit welchen Bedürfnissen hier im Alltag begleitet wird.

Es geht also nicht darum für den Menschen mit Demenz etwas zu tun, sondern **mit** ihm. Es geht darum **mit** ihm gemeinsam seinen Willen zu ergründen, um gerade hier die **SELBSTBESTIMMUNG zu unterstützen**.

Dieser Ansatz von Tom Kitwood wird im Seminar anhand von verschiedenen Praxisbeispielen und aktiver Gruppenarbeit erarbeitet. Hierbei wird besonders auf seine 12 Ansätze geschaut, die heute bereits in vielen Pflegekonzeptionen integriert worden sind.

Ein weiterer Blickwinkel wird darauf gesetzt, was wir beruflich Tätige meist unbewusst durch unser Handeln durchaus auch für Emotionen hervorrufen können und somit schauen wir gemeinsam auch auf herausforderndes Verhalten, welches nicht selten Schutzstrategien von Menschen mit Demenzerkrankungen sind.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 08.10.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## Seminarnummer: 48/2021

### **Schmerz und Schmerzmanagement bei Menschen mit Demenz**

#### **Inhalt:**

Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen, adäquat einzuschätzen und entsprechend zu intervenieren, stellt für Pflegende nicht selten eine Herausforderung dar. Die eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit ist der häufigste Grund, Schmerzen bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz unzureichend zu beachten und zu behandeln. Schmerzen können an Demenz erkrankte Menschen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens begleiten und deren Lebensqualität erheblich beeinflussen.

Selbstständigkeit und Autonomie sind gefährdet, weil Schmerzen eine aktive Einbindung in den Alltag verhindern. Schmerzen bei Menschen mit Demenz sind ein Faktor, der zu herausfordernden und ablehnenden Verhaltensweisen führen kann.

Das Seminar zielt darauf ab, Pflegende dahingehend zu sensibilisieren, Schmerzen bei Menschen mit Demenz wahrzunehmen. Des Weiteren werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine professionelle Schmerzeinschätzung bei dieser Klientel erfolgen kann.

Die Grundlage bilden dabei der „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ (2011) und der „Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“ (2015).

- Definition Schmerz und Schmerzentstehung
- Akuter und chronischer Schmerz
- Schmerzwahrnehmung bei Menschen mit Demenz
- Schmerzeinschätzung/ Schmerzassessment und –Dokumentation
- Überblick über schmerztherapeutische Maßnahmen

#### **Seminarangebot für Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau S. Werner

**Datum:** 26.10.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage



**Seminarnummer: 49/2021**

## **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

### **Inhalt:**

#### **1.Tag: „Person-zentrierter Ansatz im Umgang mit MENSCHEN mit Demenzerkrankungen – aber wie???“**

Um Menschen mit Demenzerkrankungen individuell und bedürfnisorientiert begleiten zu können, gilt es zunächst zu verstehen welcher MENSCH mit welchen Bedürfnissen hier im Alltag begleitet wird.

Es geht also nicht darum für den Menschen mit Demenz etwas zu tun, sondern **mit** ihm. Es geht darum **mit** ihm gemeinsam seinen Willen zu ergründen, um gerade hier die **SELBSTBESTIMMUNG** zu unterstützen.

Wie empfinden möglicherweise Menschen mit Demenz ihre Erkrankung (Bandbreite des Erfahrens bei Demenz) und welche (psychischen) Bedürfnisse gilt es zu stillen?

Wie können wir innerhalb der Pflege und Betreuung Interaktion stärken und wie sieht die Natur der Empathie aus?

In diesem praxisorientierten Seminar soll es vorrangig darum gehen, wie wir diesen personzentrierten Ansatz tatsächlich in den Alltag umsetzen können, wo es Stolpersteine gibt, wo wir lernen können umzudenken und auch wo wir nonverbal in Kommunikation treten können. Welche Zugangswege können wir finden – um im **MITEINANDER** zu bleiben, manchmal eben auch leise laut.

#### **2. Tag: „Gruppenarbeit mit älteren (dementiell erkrankten) Menschen- Beschäftigungsimpulse, Anregungen für den Betreuungsalltag“**

Ein praxisorientierter Seminartag mit Beschäftigungsimpulsen, Übungen & Erfahrungsaustausch der Teilnehmer\*innen untereinander sowie Methodik in der Gruppenarbeit wartet auf die TL.

## **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 01./ 02.11.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 09/2021**



## **Aktivierungskisten- einmal anders!!!**

### **Inhalt:**

„Welt der Wunder“ nannten die Kinder früher das, was sie in speziellen Schaukästen auf Jahrmärkten zu sehen bekamen.

Für einen Groschen blickte man durch ein Sehloch in eine andere Welt. Dort wurde man Augenzeuge schrecklicher Naturkatastrophen, erlebte die sieben Weltwunder oder konnte die Schönheiten fremder Länder entdecken.

**Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

**Dozentin:** Frau E. Schütze-Thron

**Datum:** **08.11.2021** (Ersatz für 22.03.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Erfolgreiche Kommunikation von Führungskräften**

### **Inhalt:**

Alles was wir tun, ist Kommunikation. Untersuchungen und die Erfahrung in der Praxis zeigen, dass direkte Führungskräfte der wichtigste Kommunikationskanal für die meisten Mitarbeiter sind.

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt vor diesem Hintergrund, die Grundregeln der Kommunikation in den Fokus. Die Art wie eine Nachricht übermittelt wird, beeinflusst stets auch die Wirkung beim Empfangenden. Damit bestimmt diese maßgeblich das kollegiale Miteinander.

Diese Tatsache bewusst wahrzunehmen, darzustellen und zu verstehen wird thematisiert, um eine erfolgreiche Kommunikation zu stärken und weiterzuentwickeln.

### **Seminarangebot für Mitarbeiter\*innen der Leitungsebene, Fachkräfte**

**Dozentin:** Frau A. Rabe

**Datum:** 12.11.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Frontotemporale Demenz – Die „Stirn-Schläfen-Demenz“**

### **Inhalt:**

Frontotemporale Demenz (FTD) – das ist eine Demenz, bei der die Stirn- und Schläfenbereiche des Großhirns betroffen sind (lat. frontal = vorne, temporal = zur Schläfe gehörend). Man kann also von einer „Stirn-Schläfen-Demenz“ sprechen.

Diese Demenz macht ca. 5% aller Demenzen in Deutschland aus, bei 1,6 Millionen Demenzerkrankungen immerhin 80.000 Menschen.

Im Stirnbereich des Großhirns sind Funktionen wie Planen, strukturiertes Handeln, aber auch Einhaltung sozialer Normen verankert. Veränderungen durch die Demenz sind hier besonders herausfordernd für Pflegende: Betroffene halten sich nicht an Regeln des Zusammenlebens und sind nicht mehr auf einer emotionalen Ebene erreichbar, wie das bei einer Alzheimer-Erkrankung der Fall ist. Zudem haben die Erkrankten kein Bewusstsein davon, dass sie krank sind – das macht die Kommunikation mit ihnen schwierig.

Im Schläfenbereich liegen unter anderem Funktionen der Sprache und des Verständnisses. Gibt es hier eine Schädigung des Gehirns, ist ebenfalls die Kommunikation betroffen, denn Sprechen und Verstehen fallen den betroffenen Menschen schwer.

In den letzten 30 Jahren hat es zahlreiche neue Erkenntnisse über die FTD gegeben, die man in der Praxis nutzen kann – etwa dass Menschen mit FTD weniger Reize verarbeiten können als andere Menschen mit Demenz. Deshalb rät man, Gruppen mit ihnen kleiner und kürzer zu gestalten.

In der Fortbildung wollen wir darüber sprechen, wie wir auf der Basis dieser neuen Erkenntnisse in der Pflegepraxis gut mit Menschen mit FTD umgehen können. Wie kann es ihnen mit ihrer schweren Erkrankung möglichst gut gehen, wie können Pflegende einen leichteren Umgang mit ihnen erleben? – das sind die zentralen Fragen.

### **Einzelthemen:**

- Was ist eine FTD?
- Welche Formen gibt es?
- Was erleben Betroffene?
- Was können wir tun?

### **Seminarangebot für Führungskräfte, Fach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr M. Wirtz

**Datum:** **18.11.2021** (Ersatz für 17.02.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Seminarnummer: 51/2021**

### **Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut**

#### **Inhalt:**

Um einen schützenden Mantel den Menschen am Lebensende reichen zu können, um ihnen Wärme und Geborgenheit zu geben, um ihre Bedürfnisse zu begreifen, um Widerstände zu verstehen braucht es ein gutes Wissen und vor allem einen guten Zugang zu den Sterbenden.

Die Haut der Sterbenden ist oft ihre „Leinwand des Lebens„. Wie können wir durch biografisches Wissen würdevoll begleiten? Welche Anzeichen des Todes können wir achtsam beobachten, um uns als auch Angehörige zu sensibilisieren? Wohin mit unseren eigenen Gefühlen, wenn uns die eine oder andere Sterbesituation und Trauergefühle dünnhäutig werden lassen?

Ein sinnliches Seminar, welches praktische Impulse gibt, welches berühren darf und in welchem alle Fragen erlaubt sind. Ein Seminar ohne Power Point sondern im MITEINANDER (ohne Rollenspiele).

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozentin:** Frau A. Gehrke-Huy

**Datum:** 19.11.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

## **Seminarnummer: 26/2021**

### **Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

#### **Inhalt:**

Die Betreuung von Menschen mit physischen oder kognitiven Beeinträchtigungen erfordert ein hohes Maß an Verständnis und eine auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen eingehende professionelle Zugewandtheit.

Die Gestaltung von Angeboten für Menschen mit schweren Erkrankungen oder hohem Lebensalter erfordert eine individuelle Vorbereitung. Sowohl inhaltlich, als auch bezüglich der notwendigen Rahmenbedingungen.

Treffen nun die unterschiedlichsten Personen in Gruppenangeboten zusammen, ist es nicht immer leicht die Erwartungen aller zu befriedigen oder dem entwickelten Konzept des Angebotes treu zu bleiben.

In den 2 Seminartagen wird eine ganzheitliche Sichtweise auf die Situation der Teilnehmer mit und ohne Demenz vermittelt und Ihnen als durchführende Begleiter Gelegenheit zur Reflektion der eigenen Arbeitsweise gegeben.

Die Vermittlung und Vertiefung von Wissen bezüglich der Veränderung von Wahrnehmung, Sprache, Beweglichkeit und Verhalten steht am 1. Seminartag im Mittelpunkt.

Der 2. Seminartag wird sich mit der Themenwahl, dem Ablauf von Einzel- und Gruppenangeboten, der Gruppenzusammensetzung und einer bedürfnisorientierten Planung beschäftigen.

Fallbeispiele der Dozentin und der Seminarteilnehmer dienen dem Transfer der Theorie in die eigene Praxis.

### **Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI**

**Dozentin:** Frau K. Gundudis

**Datum:** **22./ 23.11.2021** (Ersatz für 25./ 26.05.2021), 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage

**Seminarnummer: 52/2021**

## **Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag**

### **Inhalt:**

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

### **Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte**

**Dozent:** Herr Dipl.-Psych. J. Otto

**Datum:** 26.11.2021, 09.00-16.00 Uhr

**Ort:** Cottbus

**Kosten:** auf Anfrage